

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## III.

**„Die Begründung der Verhaftung des Dr. Kramář“**

wurde in einem von Seiner kaiserlichen Hoheit dem Feldmarschall  
Erzherzog Friedrich selbst gezeichneten Schriftstücke  
gegeben, das im folgenden wörtlich wiedergegeben sei.

R. u. k.  
Armeeoberkommando.  
R. Nr. 8395/I.

Verhaftung Dr. Kramář  
und Dr. Scheiner.

An den Militäranwalt der Landwehrgruppe des Militärkommandanten  
in Wien.

Standort, am 24. Mai 1915.

Das k. u. k. Armeeoberkommando hat es mit Rücksicht auf die politischen Verhältnisse in Böhmen als eine unbedingte Notwendigkeit erachtet, daß gewisse gefährliche Elemente unschädlich gemacht werden. Vor allem war es dringlichst geboten, den Abgeordneten Dr. Kramář und Dr. Scheiner unverzüglich verhaften zu lassen. Diese beiden wurden bereits dem k. k. Landwehrdivisionsgericht in Wien eingeliefert, welches Bericht auch fernerhin über ein vom Armeeoberkommando ergangenes Ersuchen an das k. k. Ministerium für Landesverteidigung ein für allemal berufen sein wird, alle derartigen Spionage- und Hochverratsfälle durchzuführen.

## Die Gründe,

welche die Verhaftung Kramářs und Scheiners veranlaßten, sind folgende:

Dem Armeeoberkommando ist seit längerem bekannt, daß die im Ausland befindlichen tschechischen Kolonien sowohl in Amerika als auch in Rußland und Frankreich eine lebhaft agitatorische Tätigkeit gegen den Bestand der Monarchie entwickelten und daß angesichts der zunehmenden Unverläßlichkeit der tschechischen Truppenkörper es keinem Zweifel unterliegt, daß dieses hochverräterische Treiben nicht nur in vielen tschechischen Kreisen den lebhaftesten Widerhall findet, sondern in Böhmen auch im geheimen unterstützt wird.

Das Armeeoberkommando mußte daher in erster Linie das Augenmerk auf die Zerreißung der zwischen dem Ausland und den Tschechen im Inlande bestehenden Verbindungen richten.

Hinsichtlich dieser Verbindungen sind dem Armeeoberkommando in vertraulichem Wege Mitteilungen zugekommen, welche besagen: